

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	VII
EINLEITUNG	IX
ABKÜRZUNGEN	XVII
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	XIX
A. <i>Quellen</i>	XIX
1. Christliche Werke	XIX
2. Jüdische Werke	XXXII
3. Weitere Quellen	XXXIV
B. <i>Sekundärliteratur</i>	XXXV
KAPITEL I	
ASPEKTE ZUR GEISTES- UND THEOLOGIEGESCHICHTE	1
A. <i>Problemhorizont</i>	1
B. <i>Zur Kosmologie im Hellenismus und im hellenistischen Judentum</i>	5
C. <i>Ephräms theologische Gegner</i>	10
1. Markion und der Streit um die Geltung des Alten Testaments	10
2. Bardaisan und das Erbe parthischer Kosmologie	18
a) Bardaisans Leben und sein geistiges Erbe	18
b) Die Kosmologie und die Anthropologie des Bardaisan	27
Die Ausgangskonstellation seiner Kosmologie	27
Weltentstehung und Weltenlauf	33
Bardaisans Anthropologie.	36
c) Traditionsgeschichtliche Quellen	41
Problemhorizont	41
Die hellenistische Philosophie als äußeres Rahmenkonzept	43
Die Vorstellung vom „Raum“	45
Dualistische Vorstellungen und die Gnosisdebatte	48
Zufall und Schicksal im Weltenlauf	50
Spekulative Auslegung von Genesis 1–3	53
Die traditionsgeschichtliche Verortung Bardaisans.	55

d) Ephräm und Bardaisan	57
e) Zusammenfassung	64
3. Mani und der Manichäismus	66
D. <i>Genesiskommentierungen bis zum Ende des 4. Jh.</i>	74
1. Ein Überblick	74
2. Bedeutende syrischsprachige Schriften	77
Die Demonstrationes des Aphrahat	77
Der Liber Graduum	78
3. Durchsicht durch frühe griechischsprachige Autoren	80
Origenes und die Alexandriner	80
Theophilus von Antiochien	81
Eusebius von Emesa	82
Diodor von Tarsus	84
Basilius von Cäsarea	85
E. <i>Zur Rolle der Targumim und Midraschim</i>	87
Targum Onkelos	88
Targum Neofiti und Targum Pseudo-Jonathan	89
Genesis Rabba	90
Pirke de Rabbi Eliezer	93
F. <i>Zusammenfassung</i>	94

KAPITEL II

GRUNDLEGENDES ZU EPHRÄMS GENESISKOMMENTAR	97
A. <i>Einleitungsfragen zum Genesiskommentar</i>	97
1. Ort und Zeit der Abfassung sowie ihre Adressaten	97
2. Formale Gestalt, Stilmittel und der Charakter des Werkes	98
3. Die handschriftliche Überlieferung, Editionen und Übersetzungen	106
4. Zur Frage der Authentizität	107
B. <i>Die biblische Textgrundlage von Ephräms Kommentar</i>	110
1. Status quaestionis	110
2. Beispiele für Ephräms Umgang mit dem biblischen Text	112
3. Allgemeine Charakteristika der Schriftzitate	122
4. Ephräms Bibeltext	124
C. <i>Disposition, Gliederungsprinzipien und Textauswahl</i>	127
D. <i>Das Proömium als hermeneutischer Schlüssel</i>	135
1. Der Genesiskommentar und Ephräms Gesamtwerk	136
2. Die Schöpfungsmittlerschaft des Sohnes	137

3. Mose und die Inspiration der Heiligen Schrift	141
4. Das Buch Genesis und die Deutung der Geschichte	142
5. Die rechte Gotteserkenntnis als Zielpunkt des Buches Genesis	144
E. <i>Zentrale Themen in Ephräms Genesiskommentar</i>	145
1. Ephräms Schriftverständnis – ein erster Blick	145
2. Substanzenspekulationen mit den Begriffen <i>ܩܘܨܘܬܐ</i> und <i>ܩܘܨܘܬܐ</i>	148
3. Die schöpfungstheologischen Termini <i>ܩܘܨܘܬܐ</i> , <i>ܩܘܨܘܬܐ</i> und <i>ܩܘܨܘܬܐ</i>	152
4. Der Gedanke der <i>creatio ex nihilo</i>	155
5. Elemente und Elementenspekulation	158
6. Unverzüglichkeit und Mühelosigkeit des göttlichen Han- delns	159
7. Ephräms antinominalistische Erkenntnistheorie	161
8. Zeitkonzeption und Kalenderfragen	164
9. Die Dimension der menschlichen Freiheit	167

KAPITEL III

EPHRÄMS AUSLEGUNG DER „ERSTEN WELT“ 171

A. <i>Das Sechstageswerk (Sektion I)</i>	171
1. Der erste Tag – die Konstituierung der Schöpfung	171
a) Der Urzustand der Erde	171
b) Die Geistwesen	176
c) Das Szenario des Bösen	178
d) Der Wind und der „Windhauch Gottes“	181
e) Licht und Feuer	186
f) Das Wesen des Wassers	189
g) Zusammenfassung	192
2. Der zweite Tag – das Firmament	193
3. Der dritte Tag – Lebensräume und Vegetation	195
4. Der vierte Tag – die Himmelsleuchten	197
5. Der fünfte und sechste Tag – die Tiere	198
a) Das Zeugnis der Heiligen Schrift und Ephräms Ein- teilung der Tierarten	198
b) Ephräms Vorstellung von der guten und der verderb- ten Natur	202
Ephräms Unterscheidungskriterium	202

Schöpfungsterminologie	204
Der traditionsgeschichtliche Hintergrund	205
c) Sündenfall und Tierfrieden	208
d) Zur Wirkungsgeschichte der Vorstellung einer doppelten Schöpfung	210
6. Die Formung des Menschen am sechsten Tag	212
a) Die Formung des Menschen und seine „Beschaffenheit“	212
b) Gottebenbildlichkeit und kosmischer Charakter.	215
c) Gott segnet Adam „auf der Erde“	223
d) Der Unterschied zwischen Menschen, Tieren und Pflanzen	223
e) Kleidungsmetaphern – Adam als königlicher Mensch	226
7. Der siebte Tag – die Sabbatruhe	233
8. Zwischenbilanz	235
B. <i>Der anthropologische Teil des Schöpfungsberichts (Sektion II)</i>	236
1. Das Paradies – Lebensraum des Menschen	236
a) Die Vorstellung eines Paradiesesberges	236
b) Die vier Paradiesesströme	247
c) Der Mensch im Paradies	250
2. Der „ungeteilte Adam“ als Paradigma des Menschseins	255
a) Androgynie, „Eins-Sein“ und <i>vita angelica</i>	255
b) Das Alter des Urmenschen	263
c) Adams Herrschaft über die Tiere und die Schöpfung	266
d) Zwischenzustand und Endzustand	269
3. Die Schöpfung der Frau aus der Seite Adams	276
4. Der Sündenfall und seine Folgen	279
a) Die Struktur von Ephräms Kommentierung des Sündenfalls	279
b) Das böse Verlangen des Menschen und die beiden Paradiesesbäume	282
c) Die Erprobung durch das göttliche Gebot	288
d) Die Schlange als Instrument des Satans und das menschliche Versagen	293
e) Die freie Willensentscheidung für die Sünde	300
f) Die Güte Gottes und die fehlende Reue des Menschen	308
g) Die Vertreibung aus dem Paradies	315
5. Die Erlösung des gefallenen Menschen	320
6. Zwischenbilanz	329

a)	Zu Ephräms Anthropologie	329
b)	Ein Spiegelbild der Ideale des frühsyrischen Mönchtums	331
c)	Der Schöpfungsbericht als Diptychon	334
C.	<i>Kain und Abel (Sektion III)</i>	336
1.	Ort und Funktion der Erzählung nach Ephräm	336
2.	Kains Opfer und Ephräms Gesinnungsethik	338
3.	Der Brudermord und seine Folgen	346
4.	Prägende Motive und ihre hermeneutische Relevanz	351
a)	Kains Möglichkeit zu bereuen – Ephräms asketische Interpretation	351
b)	Die Güte Gottes und die „Flüche der Gerechtigkeit“	353
c)	Typologien des Guten und des Bösen	355
d)	Exegetenstreit	357
5.	Zwischenbilanz	359
D.	<i>Die Generationen vor der Sintflut (Sektionen IV, V und VI A)</i>	361
1.	Ort und Funktion des Komplexes nach Ephräm	361
2.	Kain und Lamech – die Seite des Bösen	363
3.	Set – der legitime Erbe der <i>imago Dei</i>	365
4.	Henoch – Vorausbild des erlösten Menschen	375
5.	Sets Söhne und Kains Töchter	377
6.	Mikrokosmos statt Makrokosmos	382
E.	<i>Gericht, Sintflut und Neubeginn (Sektion VI BC)</i>	384
1.	Ephräms Auswahl und Behandlung des biblischen Textes	384
2.	Der Bau der Arche und die Sammlung der Tiere	388
3.	Gottes Reue und die fehlende Reue des Menschen	390
4.	Das göttliche Zorngericht der Sintflut	394
5.	Der keusche Noach und das Leben auf der Arche	395
6.	Die Landung der Sintflutarche	400
7.	Noachs Dankopfer und der Bundesschluss	403
8.	Zusammenfassung zu einer theologischen Synthese	406

KAPITEL IV

HERMENEUTIK UND WIRKUNGSGESCHICHTE	413
A. <i>Zur Verortung von Ephräms Exegese</i>	413
1. Edessa und Nisibis als Zentren einer exegetischen Schultradition	413
2. Syrische Exegese und jüdische Schriftauslegung	417

a) Haggadische Elemente in Ephräms Exegese	417
b) Frühjüdisch-rabbinische Hermeneutik und philonische Allegorese	421
c) Die besondere Rolle der Midraschim	424
d) Ephräm und Aphrahat	427
3. Zusammenfassung	429
B. <i>Das hermeneutische Profil von Ephräms Genesiskommentar</i>	432
1. Die literarische Gattung des Kommentars und ihre Hermeneutik	432
Exkurs: Das Verhältnis von Allegorie und Typologie.	435
2. Ephräms Symbolismus	448
3. Die spezifische Anwendung des Prinzips der Typologie	452
4. Die Inspiration der Schrift und die <i>concordantia testamentorum</i>	456
5. Zusammenfassung mit Ausblick	461
C. <i>Aspekte zur Wirkungsgeschichte</i>	465
1. Status quaestionis	465
2. Ephräms Nachleben in den Werken der syrischen Väter	466
a) Autoren und Schriften mit klarem ephrämischem Hintergrund	466
Jakob von Sarug	466
Narsai von Nisibis	469
Die „Schatzhöhle“	471
b) Durchsicht durch weitere Werke	475
Die westsyrische Tradition	475
Die ostsyrische Tradition	480
3. Ephräms begrenzter Einfluss auf griechischsprachige Autoren	485
a) Erwägungen zu einer möglichen Ephräm-Rezeption	485
b) Die besondere Rolle des Theodor von Mopsuestia.	489
4. Zusammenfassung	491
RESÜMEE	493
REGISTER	501
1. Quellen	501
2. Personen und Orte	506
3. Sachen	514
INHALTSVERZEICHNIS	529